

## Elterninformation

# Draussenschule



## Liebe Eltern

Mit diesem Schreiben informieren wir Sie über das Unterrichtsgefäss Draussenschule an der Schule Zeihen. Mit der Einführung des neuen Lehrplans im Schuljahr 2020/21 setzte die Schule Zeihen einen Schwerpunkt im Bereich des ausserschulischen Lernens. Jedes Kind an der Schule Zeihen lernt, spielt und arbeitet einen Vormittag pro Woche in der Natur.

Die Schule Zeihen anerkennt – auf Grundlage wissenschaftlicher Studien und Erkenntnisse<sup>1</sup> – den Anspruch und die Wichtigkeit von Naturerfahrungen für die kindliche Entwicklung. Auf Grundlage des Förderkonzepts der Schule Zeihen verfolgen wir mit der Draussenschule folgende Schwerpunkte in der schulischen Förderung Ihres Kindes:

- **Handlungsorientiertes Lernen in der Natur:** Die Draussenschule ist Teil des regulären Unterrichts. Unterrichtsthemen, -inhalte und -ziele werden in der Draussenschule in aktiv handelnder Weise umgesetzt. Die Kinder bekommen dadurch die Gelegenheit ihre praktischen und handwerklichen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu verbessern. Im aktiven Handeln mit anderen Kindern werden auch die sprachlichen Fähigkeiten und die Sozial- und Selbstkompetenzen bewusst gefördert.
- **Implizites Lernen:** Die Kinder lernen durch Rituale und Abläufe in Alltagssituationen: z.B. beim Feuermachen, bei der Gartenpflege, bei der Instandhaltung des Waldplatzes, beim Kochen, usw.

---

<sup>1</sup> Zusammenfassend bei Raith Andreas und Lude Armin, **Startkapital Natur – Wie Naturerfahrung die kindliche Entwicklung fördert**, oekom München, 2014

- **Freispiel:** Gerade für Kinder im Kindergarten und in der Unterstufe (Zyklus 1) sind Lernmomente im freien Spiel, bzw. in der freien Tätigkeit von zentraler Bedeutung. Die Lernumgebung Natur bietet sich für ganzheitliche, sinnvolle, alltagsnahe und motivierende Spielerfahrungen und Tätigkeiten optimal an. Die Natur ist im Vergleich zum Schulzimmer eine unstrukturierte Lernumgebung. Dieses Spannungsfeld fördert kompetenzorientierte Lernprozesse (Transferleistung).
- **Bewegung:** In der Natur werden fein- und grobmotorische Fähigkeiten gefördert: z.B. bei einer Wanderung, beim Balancieren auf Baumstämmen, beim Klettern, bei der Handhabung des Taschenmessers, einer Säge, einer Axt oder beim Bauen und Konstruieren.
- **Die Natur erfahren:** Durch das Draussensein wird die Beziehung zur Natur gestärkt. Im Rahmen naturpädagogischer Begleitung werden Naturkompetenzen entwickelt. Die Natur wird als konkretes Lernfeld genutzt. Das Ziel ist die Förderung eines achtsamen und fürsorglichen Umgangs mit der Natur.

Auch im Schuljahr 2021/22 dient der Waldplatz «Summerhalde» als zentraler Lernort der Draussenschule. Je nach Unterrichtsinhalt, Jahreszeit und Witterung nutzt die Draussenschule auch die Schulumgebung und das Dorf als Lernort. Entsprechend dem Lehrplan werden in der Draussenschule fachliche (NMG, Deutsch, Mathematik, Gestalten, Bewegung und Sport und Musik) und überfachliche Kompetenzen vermittelt. Die gewählten Themen, Inhalte und Kompetenzbereiche der Draussenschule beziehen sich auf die Jahresplanungen der Lehrpersonen. Die Schule Zeihen wird bei der Umsetzung der Draussenschule eng begleitet und beraten durch die beiden Naturbildungsorganisationen Naturama und Silviva.

## Einblick in die Draussenschule

---

Im Anhang finden Sie den Artikel «Draussenschule – Wer sich orientiert, muss sich bewegen» aus dem Buch «Schule 21 macht glücklich – Vision Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Schweiz (VSLCH)».

**Sehr gerne dürfen Sie sich bei uns für einen Unterrichtsbesuch im Rahmen der Draussenschule melden. Dies würde uns sehr freuen.**

## Naturpädagogin

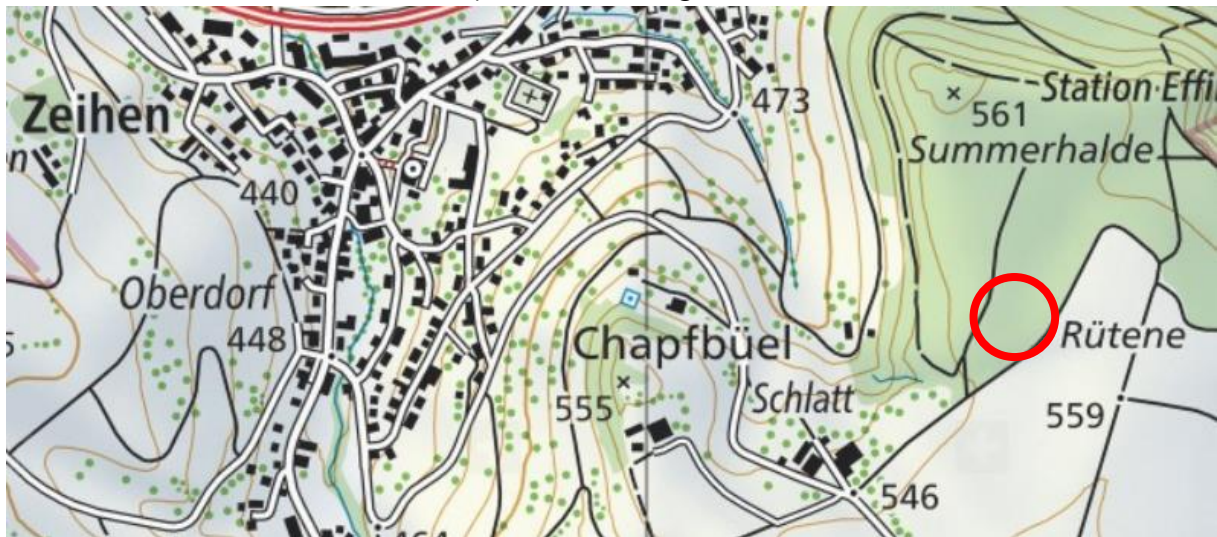
---

Julia Strunz wird ab Beginn des neuen Schuljahres bis zu den Sportferien Ihren Mutterschaftsurlaub abhalten. Sie wird in diesem Zeitraum vertreten durch Jeannine Hangartner. Frau Hangartner plant und unterrichtet die Draussenschule zusammen mit den jeweiligen Klassenlehrerinnen.

## Waldplatz Summerhalde

---

Die Schule Zeihen hat ihren Waldplatz in der Region Summerhalde.



## Organisation

---

### Kleidung und Ausrüstung:

- Regenschutz (Jacke, und Regenhose), kein Regenschirm
- Lange Hosen, von Vorteil langärmelige Oberteile (Schutz vor Zecken!)
- Kopfbedeckung
- Geeignete Kleider und Schuhe für den Wald (von Vorteil knöchelhohe Schuhe). Wir werden alle sicher immer wieder schmutzig nach Hause kommen!
- Kleinen Rucksack mit Znüni und Getränk (bitte zuckerfrei!), Taschentücher, Taschenmesser (falls vorhanden). Bitte verstauen Sie das Znüni in wieder verwendbaren Verpackungsmaterialien (z.B. Tupperware- Boxen). Wir möchten mit möglichst wenig Abfallmaterialien konfrontiert sein. Jedes Kind nimmt seinen Abfall wieder mit nach Hause und entsorgt ihn dort.
- Im Winter: Ersatzhandschuhe, Zwiebelprinzip (mehrere dünne Kleidungsstücke, die die Kinder selber ausziehen können).

### Unterrichtszeiten, Treffpunkt und Verabschiedung:

Die Draussenschule ist im Stundenplan vermerkt (DS). Die Schülerinnen und Schüler der Primarschule versammeln sich bei Schulbeginn (8.15 Uhr) in der Pausenhalle (Pingpong-Halle). Die Kindergartenkinder treffen sich vor dem Kindergarten. Grundsätzlich werden alle Kinder bei Unterrichtsende bei der Schule verabschiedet. Anderweitige Verabschiedungsorte im Dorf kommunizieren die Klassenlehrerinnen zu Beginn des Schuljahrs.

## Sicherheit

---

Die Kinder werden in die Sicherheitsvorkehrungen und -regeln im Wald von den Lehrpersonen eingeführt (z.B. Geländegrenzen, Umgang und Handhabung mit Werkzeugen, Verhaltensregeln, usw.).

**Allergien:**

Akute Allergien vermerken Sie bitte auf dem Notfallblatt der Schule Zeihen. Dieses Formular wird zu Beginn des Schuljahrs ausgeteilt. Nehmen Sie zudem Kontakt mit der Klassenlehrperson auf (bezüglich Medikamenten und Verhaltensweisen).

**Wetter:**

Die Draussenschule findet auch bei Regen statt. Bei Wetterwarnungen (Sturm, starke Regenfälle, usw.) werden wir auf dem Schulgelände/ im Schulhaus lernen und arbeiten. Auch an diesen Tagen sind die Kinder wettertauglich angezogen und ausgerüstet.

**Notfallapotheke und Natel:**

Jede Lehrperson hat eine Notfallapotheke bei sich. Ausserdem können Sie uns in Notfällen auf dem Natel erreichen (Kontaktangaben der Klassenlehrerinnen).

**Zecken:**

Vor den Waldbesuchen liegt es in ihrer Verantwortung, die Kinder mit Zeckenspray einzusprayen. Nach dem Waldbesuch müssen Sie Ihr Kind gründlich nach den kleinen Zecken absuchen.

**Bitte studieren Sie die Informationsbroschüre «Zecken in der Schweiz» (siehe Anhang) sorgfältig.**

**Fragen und Unklarheiten**

---

Bei Fragen und Unklarheiten zur Draussenschule steht Ihnen die Schulleitung gerne zur Verfügung (Telefon: 079 588 48 11, [schulleitung@schule-zeihen.ch](mailto:schulleitung@schule-zeihen.ch)).